

Generationendorf Elsbethen

Generationenwanderung mit Astronomie-Führung

Während einer gemeinsamen Wanderung von Jung und Alt durch die Glasenbachklamm in Richtung Hiasnmühle wurde über die Entstehung der Welt, den Werdegang der Gestirne und den Zauber unseres Sonnensystems geplaudert und philosophiert.

Die generationenübergreifende gemeinsame Wanderung wurde mit einer Reise ins Universum gekrönt: Auf einer ebenen Stelle mit möglichst freier Sicht wurden mit einem Feldstecher die kleinen und großen Wunder (z.B. Sternhaufen und Gasnebel) der sommerlichen Milchstraße entdeckt. Nach dieser himmelskundigen Wanderung, fachlich geleitet von DI Michael Stockinger, wurde gemeinsam gegrillt.



Foto: Gemeinde Elsbethen

Miteinander Bauen und Werken: Weidenpavillon

In einer Sitzung des Generationendorfarbeitskreises wurde die Idee zum Bau eines Weidenpavillon geboren. Hauptinitiator war Vizebürgermeister Haslauer. Unter der sachkundigen Anleitung von Andreas Thomasser wurde mit Beteiligung aller Schulklassen und einiger Großeltern ein riesiger Weidenpavillon im Schulgarten aufgestellt. Zuerst wurde ein Modell gefertigt, anhand dieses Modells wurden die einzelnen Bauschritte genau erläutert. Jede Klasse bekam eine andere Aufgabe: eine Klasse war für den Spatenstich und das Ausheben der Erdlöcher verantwortlich.

Eine andere Klasse schleppte die bis zu 8m langen Weidenäste und legte sie auf verschiedene Stöße. Ein großer Moment war das Einsetzen der ersten Stöße. Es musste vieles zusammengebunden und gehalten werden. Zum Schluss wurden die Löcher mit Erde gefüllt und kräftig eingegossen. Die Kinder und Helfer waren vom Ergebnis begeistert.

Jetzt bleibt nur noch zu hoffen, dass die Weiden auch schön anwurzeln und die Kuppel nach einigen Jahren mit dichtem Laub bedeckt ist. Das nächste geplante Vorhaben, ist ein gemeinsam errichteter Barfußweg in der Nähe der Volksschule. Er soll für Jedermann und Jederfrau benützbar sein.



Foto: VS Elsbethen

Salzburgs Generationendörfer

Ziele:

- Das Miteinander und Nebeneinander der Generationen fördern
- Die Generationen vor Ort unterstützen
- Generationenplattform aufbauen
- Ort der Solidarität schaffen
- Neue Kommunikationskultur fördern

2003 startete das Projekt Generationendorf in den drei Salzburger Pilotgemeinden Elixhausen, St. Koloman und Ramingstein. 2003 ging es in erster Linie um Ideenfindung, 2004 und 2005 um die Umsetzung. 2006 Start für drei weitere Generationendorf-Gemeinden: Bruck an der Glocknerstraße, Elsbethen, St. Martin bei Lofer und der Stadtteil Parsch.

2009: Start des Generationendorfprozesses in Unken, Zederhaus und im Stadtteil Hallein-Rif. Seit 2010 Generationendorf: St. Michael im Lungau.

Die **Gemeindeentwicklung Salzburg** versteht sich als Kompetenzzentrum zur Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität in den Städten, Gemeinden und Regionen im Land Salzburg.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Dr. Konstantia Url
Salzburger Bildungswerk, Imbergstraße 2/II, 5020 Salzburg
Tel: 0662-872691-16
E-Mail: konstantia.url@sbw.salzburg.at